



**EINWOHNERGEMEINDE
3309 KERNENRIED**

Informationen Coronavirus Diverses

E Jutz am Jura zue

D'Sunne het no feiechli gschune u es isch scho gli z'Abe nache gsi, wo dr Hausi am Rütibort naa gstange isch u miter Sägesse z'Gras mit glichmässige Schwüng u aus schön im Takt z'bode gmähit het. Düre Tag het das Grüenfuetter schön möge abtrochne u das gschwungne Senseblatt am Worb, das isch dr läng Houzgriff, isch wie nüt dür die Häumli düregfahre u hetse wie uf Kommando la umgheie. Dert si die Gresli bliebe ligge wie uf Reih u Glied sortiert. Sicher isch das ou dranne gläge, dass är am Nami ufem Bock i eire Seeleruhe z'Blatt dängelet u mit vieu gfüheu gscherft het. Är isch züggig vora cho u het gli ordeli hüfe Früschfuetter zäme gha. Das heter mitem aute Räche, wo scho dr eint oder anger Zingge gfäut het, fiin süberlech ufene Hufe zämegno. Vo dert heters miter Höigable uf si Veloahänger bige, het aues Wärschzüg obedruf gleit u das Ufgladne mit zwene Häuslig schön fescht agschnüert. So dass de sicher nüt verlore geit u är ungerwägs nid öbbe no die Sach muess zämeläse. Dr Hausi hets richtig gnosse, bi dere späte Namisunne a däm Högerli z'stha u obe abe richtig Ried u Moos z'luege. Dert het das töife u flache Liecht vom Jura här es paradisisches Biud i die füechti Natur zeichnet. Bim einte oder angere Huus het es Fäischterli möge spiegle u glizzere u het dene Idrück zuesätzlechs Läbe gschänkt. Vo ganz hinger richtig Chasseral het die sinkendi Sunne sogar scho chli rötliche Verfärbige am niedere Gebirge möge hingerlah. Näbe däm herrleche Glueger hets nachem früsch gschchnittne Gras u nach de gibeligäube Söiblueme gschmöckt, wie wenn är ire Naturparfümeri wär. Z'Tüpfli ufem i hei die ungerschiedleche Schasongs u z'Zwitscher vo de Vögeli usgmacht. Am Wägrand hockend u miteme grobe Grashaum zwüsche de Zäng het är die Natur so richtig i sich ufgsugt. Är hets nid chönne la si u het näbem Haum im Mu düre es Liedli abwächsligswys afa Pfiffe u Summe.

Jetzt isch aber Zyt gsi für hei z'gah u das saftige Gras a si Platz z'bringe. Der Wäg nitzi gäge z'Dorf het är dr Ahänger nachezoge u ou gäng chli müesse entgägeha. Munter het är afa es Liedli jutze u isch derzue im Rhythmus ghüpft. Bim Schueuhuus isch är are Familie begänet, wo grad ufem Heiwäg vomene Spaziergängli isch düre Grienwäg glüfe. Wo die am Hausi sis Jödeli ghört hei, hei sie grad spontan u gekonnt i de ungerschiedleche Stimme mitgsunge. Nach es paar hundert Schritt isch die musikaleschi Tschuppele zum Dorfplatz vis-à-vis vor Wirtschaft cho. Dr Eutischt vor Familie, äüä der Grossätti, het du gmeint, sie söue aui hie warte, är holi ir Beiz es guets Fläschli. Sider hei die Wartende mitem Hausi zäme scho dr nächscht Jodu agstumme u hei di bis denn herschendi Stiui im Dorf vertribe. Dr Grossätti isch nid nume miteme guete Gütterli zrugge cho, nei, är het ou no es Plättli mit Wurscht u Chäs, chli Brot u es Duzend angeri Lüt mit usegschleipft. Die hei vorem Wirtshuus rübis u stübis es paar Tische u Bänk häregsteut u hei am Hausi u dere Familie tatchräftig ghufe Jutze. Dr Hausi het si Chare mitem grüne Fuetter a Schatte unger d'Linde gsteut, wo am Rand vom Dorfplatz scho sit vieune Jahr gstange

isch. Heiter isches jetz zue u här gange vor dere Dorfbeiz ufem Platz usse. Wär einigermasse het chönne, u das si die Meischte gsi, het läbhaft mitmusiziert u d'Stimmbänder nüt meh gschonet. Einegi Ching hei mitgjutet u ufem Räseli näbem Platz oder ufder Houpststrass z'Tanzbei gschwunge. Für mängen isch du us däm luschtige u unplanete Feschtlischier es Z'Nacht worde. Dr eint oder anger het du ou i Stau müesse u het die heiteri Rundi hantli verlah. Ou d'Familie wo die Party het ghufe areise, isch ufbroche u het no hei wöue bevor d'Sunne hingerem Jura verschwindet. Wo dr Hausi si Ahänger packt het u ou heimzue gschuhenet isch, het z'Sünneli bereits e gueti Heufti hinger dene Bärge versteckt gha. Difig u mit strammem Schritt ischer zum Dorf uus i Richtig vor Urtene marschieret. I eim vo de letschte Hüser isch dr Hausi daheime gsi.

Dert isch är zersch mau mit sim Fueder Grünenfuetter hinger z'Huus verschwunde. Ungerem Vordach het är e riesige Chüngustau gha mit öbbe zwänzg vo dene Hoppler. E toue Teu vom Gras het är dene Tierli zum Frässe inegä. Dr Räscht vom früsche Fuetter het är ufem Veloahänger ine Schober inegsteut. Das het är de am nächschte Tag wieder zum Fuere füregno. Im Abschluss het Hausi dene Chüngle früsches Wasser gä u hetne ou z'Gschirri zersch suber usebutzt u mit nöie Chärne ufgfüut. Drü vo dene behaarte Tier het är füre ufene aute Chuchitisch gno. Är hetse dert agluegt wie sie sich gmacht hei u hetne z'Fäali pflegt. Da derbi hei sich die Chüngeli ou immer wieder u immer meh a ihn und sis Hantiere gwanet. Är isch stouz gsi uf sini Zucht u het e hüfe Zyt bi dene Langohre verbracht. Am Schluss het är no bi dreine nöie Würf ine gluegt u kontrolliert obs dr Häse u de Junge ou würklech guet geit. Es si aui Tierli munter u zwäg gsi u so het är i wohuverdient Fyrabe chönne. Bevor är aber is Huus ine isch ga z'nachte, het är no sis Rituau müesse dürefühere. Ohni das het är nid vo de Chüngeli furt chönne. Hinger de Chüngustäu het dä käch Ma es chlises Rümli mit auerlei Utensilie für z'Chüngle gha u dert isch ou e grosse aute Houzschrank gstange. Dr Hausi isch schnuerstracks zu däm häregange, hetne ufgmacht u vom overschte Tablar vo hingerfüre e rundi Fläsche füreghout. Mitem klare Pflümli vo dert drinne het är sich öbbis für Gsundheit ta u mitemene toue Schluck dä gwärchig Tag beändet.

Gemeinderat

Liebe Kernenriederinnen
Liebe Kernenrieder

Mit dem prächtigsten Wetter durften wir die schönsten Ostertage verbringen. Die gewohnten Familienbesuche mussten zwar mehrheitlich ausbleiben, dafür konnte Frau und Mann etwas mehr Zeit als gewohnt für sich nehmen – was vielen sicherlich auch guttat. Scheinbare Massen von Velofahrerinnen und Velofahrern waren über die gesamte Festzeit auf den Strassen, den Feld- oder

Waldwegen anzutreffen. Gesamthaft war in unserer Region eine sehr entspannte Stimmung, trotz der unangenehmen Umstände, zu verspüren.

Aus unserer Region und der Gemeinde sind auch keine gravierenden Vorkommnisse oder Schwierigkeiten zu verzeichnen. Es scheint, dass sich viele Menschen mit der Situation arrangiert haben.

Dies obwohl die **Massnahmen des Bundesrates bis zum 26. April 2020 verlängert** wurden, weil die Erkrankungen weiterhin zugenommen haben. Sollte sich die Situation wie in den jüngsten Tagen entwickeln, wären nach diesem Zeitpunkt erste Lockerungen der Massnahmen vorgesehen. In welcher Ausprägung dies stattfinden würde, wird von der aktuellen Lage abhängen.

Nach wie vor gilt es die Vorsichtsmassnahmen bezüglich Kontakte, Einhaltung von Distanzen und Hygiene einzuhalten. Damit wird einer weiteren starken oder schnellen Ausbreitung von COVID-19 entgegengewirkt.

Das schöne und für April atypische sonnige Wetter können wir geniessen, wie es selten der Fall ist. Aktuell besteht jedoch, aufgrund der mangelnden Niederschläge, eine grosse Trockenheit. Dies führt zu einer erheblichen Waldbrandgefahr. Mehr dazu entnehmen sie bitte den nächsten Seiten des Mitteilungsblattes.

Bald werden auch die Schulferien wieder vorüber sein und die Kinder werden erneut im Fernunterricht unterrichtet. Dies hat sich vor den Ferien sehr gut eingespielt und wird in gleicher Weise fortgesetzt.

Sollte Ihnen einmal die Decke auf den Kopf fallen, versuchen Sie sich doch, wie «Hausi» in der Geschichte, mit einem Lied den Tag zu versüssen.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin einen schönen Frühling und in jeder Beziehung gute Gesundheit.

Herzliche Grüsse
Adrian Zemp
Gemeinderatspräsident

Waldbrandgefahr

Erhebliche Waldbrandgefahr im ganzen Kanton



Waldbrandgefahr

Stufe



1 gering



2 mässig



3 erheblich



4 gross



5 sehr gross

Verhaltenshinweise:

Grillfeuer nur in fest eingerichteten Feuerstellen entfachen. Feuer immer beobachten und Funkenwurf sofort löschen. Bei Wind soll auf das Entfachen von Feuern verzichtet werden.

Neueste Infos/Beurteilung:

www.be.ch/waldbrandgefahr

Waldputzete

Die Waldputzete vom Samstag, 25. April 2020 findet **nicht statt**. Über ein allfälliges Verschiebedatum wird zu gegebener Zeit informiert.

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt vorläufig wie gewohnt offen:

Montag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr	13.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	7.30 Uhr bis 11.30 Uhr	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Damit die Abstandsregeln eingehalten werden können, soll sich nebst dem Personal nur 1 Person im Schalterbereich aufhalten. Weitere Personen werden gebeten, draussen zu warten.

Anrufe werden auch ausserhalb der Öffnungszeiten entgegengenommen. Wenn Sie Hilfe benötigen oder bei Anliegen jeglicher Art können Sie uns gerne unter Tel. 031 767 73 81 oder verwaltung@kernenried.ch erreichen.

Verschiedene Institutionen aber auch Private bieten zusätzliche Hilfe und Dienstleistungen an. So gibt es z.B. eine Whatsapp-Gruppe «Support Kernenried». Die Mitglieder der Gruppe haben sich anboten, je nach Möglichkeit Ihren Mitmenschen zu helfen. Die Gemeindeverwaltung wird gerne vermitteln.

Links

Informationen des Gemeinderates:	www.kernenried.ch
Informationen Schule Kernenried-Zauggenried:	www.schulekernenried.ch
Informationen des Kantons:	www.be.ch/corona
Informationen des Bundes:	www.bag.admin.ch

www.covidtracker.ch – Ihre Daten können helfen, Leben zu retten.

So schützen wir uns



Abstand halten



gründlich Hände waschen



Händeschütteln vermeiden



in Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen



jetzt zu Hause bleiben



nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder
Notfallstation

Gemeinsam mit Verantwortung und Solidarität.

Cuminaivlamain cun responsabladad e cun solidaritad.

WIR NUS NOUS ION

Ensemble, responsables et solidaires.

Insieme, responsabili e solidali.

**Gemeinsam gegen das neue Coronavirus.
Informationen auf bag-coronavirus.ch**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP